

# Tagesfahrtenprogramm Herbst 2024

## Ideen und Beispiele für Ihre Reisegruppe ab 25 Personen

### 04.10. (Fr.) Schwäbische Alb: 100 SHADES OF BLUE AM BLAUTOPF

**Abfahrt 9 Uhr.** Am östlichen Rand der Schwäbischen Alb, gar nicht weit von Ulm, findet man das blaue Paradies. In Blaubeuren, gleich hinter der Kirche, befindet sich der Blautopf – die zweit-wasserreichste Karstquelle Deutschlands. Hier entspringt die Blau – ein Flüsschen, das 22 Kilometer weiter in die Donau fließt. Entgegen ihres Namens ist die Blau ein ganz normaler Fluss, nicht blauer als andere Flüsse. Doch ihre Quelle leuchtet – je nach Wetter – in beeindruckend leuchtendem Blau in allen möglichen Schattierungen. Am schönsten natürlich bei Sonnenschein. Natürlich gab es zahlreiche Legenden um die geheimnisvolle blaue Quelle. Entdecken Sie das Geheimnis selbst! Am Nachmittag gibt es eine Panoramafahrt mit dem „Blautopfbähnle“. Durch das Landschaftsschutzgebiet Ried über Blaubeuren's Hausberg, den Rücken mit faszinierenden Ausblicken auf die Stadt und Rusenschloss zum Klötzle Blei. Anschließend weiter über den Panoramaweg zu einem Aussichtspunkt über der Altstadt. Kurzer Spaziergang zum Aussichtspunkt, danach Fahrt durch die reizvolle Altstadt und durch das Gerberviertel („Klein- Venedig“) bis zum Blautopf. Anschließend beim Kaffeetrinken können Sie in entspannter Atmosphäre die eindrucksvollen Erlebnisse nochmal Revue passieren lassen. Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie! Rückfahrt 17 Uhr nach München.

Inkl. Blautopfbähnle

**46,- €** p.P.



Inkl. Eintritt Bärenhöhle

**48,- €** p.P.



Bärenskellett in der Bärenhöhle | Foto: Gemeinde Sonnenbühl

### 09.10. (Mi.) Schwäbische Alb: DIE BÄRENHÖHLE

**Abfahrt 8 Uhr.** Vor etwa 8000 Jahren war die Bärenhöhle die Heimat von Höhlenmenschen. Erst vor 50 Jahren wurde diese Höhle, die mit der seit 1834 bekannten Karsthöhle verbunden ist, entdeckt und für Besucher geöffnet. Die Bärenhöhle ist auf 271 Metern begehbar. Hier erschließt sich den Besuchern eine vielfältige Ur- und Unterwelt. Unbedingt eine Jacke mitnehmen, die Höhlentemperatur liegt konstant bei 9 Grad! Die wundervolle Landschaft lädt zu Spaziergängen und kleinen Wanderungen ein. Für das leibliche Wohl gibt es mehrere Möglichkeiten die schwäbische Küche zu genießen. 16:30 Uhr Rückfahrt nach München.

**16.10. (Mi.) Schwäbische Alb:  
DIE CHARLOTTENHÖHLE**

**Abfahrt 8 Uhr.** Mit 532 Metern ist die Charlottenhöhle eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands und die längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb. 1893 von drei Hürbener Zimmerleuten entdeckt, erhielt sie ihren Namen nach der damaligen Königin Charlotte von Württemberg. In vielen tausend Jahren entstand in den Gängen und Hallen ein wahres Tropfsteinparadies. Zu den ersten Säugetieren, die die Höhle aufsuchten, gehörten wahrscheinlich Fledermäuse, sicher aber Höhlenbären.

Besonderheiten, wie die teilweise sehr bizarren Tropfsteinformationen der Höhle werden eindrucksvoll in Szene gesetzt. Die Höhle erscheint geheimnisvoll und ursprünglich – die Urzeit wird zum Greifen nah. Der Einbau der LED-Beleuchtung erfolgte auf Initiative des Höhlen- und Heimatvereins Giengen-Hürben und der Stadt Giengen.

Über acht Stationen reist der Besucher von der Gegenwart in die Vergangenheit zurück und durchläuft so bedeutsame, historische Epochen, die sich auf örtliche Funde beziehen. Man wird auf dem Weg zum Höhleneingang informativ unterhalten und auf das Höhlenerlebnis eingestimmt, indem man in der Zeit „zurückreist“ und schließlich in der Urzeit, in der Zeit des Höhlenbären eintaucht.

**Achtung:** bitte eine Jacke (Höhletemperatur beträgt ganzjährig 9°) und feste Schuhe mitbringen! 16 Uhr Rückreise nach München.

Inkl. Eintritt + Führung

**48,- €** p.P.



Oben: Sinterbecken, unten: kleine Gruppenführung Berggeist  
© HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben,  
Fotograf: Spelefilm Uwe-Krueger



Inkl. Eintritt Schlossgarten  
+ Führung im Schloss

**54,- €** p.P.

**25.10. (Fr.) Schwäbische Alb:  
DAS SCHLOSS LICHTENSTEIN**

**Abfahrt 8 Uhr.** Angeregt durch den Roman ‚Lichtenstein‘ von Wilhelm Hauff wurde das Schloss im neugotischen Stil 1840-1842 als weltweit einziges nach einer Romanvorlage auf den Grundmauern einer alten Ritterburg erbaut. Zum Schlossgelände gehören der Gerobau, die Kapelle, ein weitläufiger Schlossgarten und der romantische Schlosshof. In den restaurierten Gemächern des Grafen Wilhelm von Württemberg zeigt sich die üppige Pracht der spätmantischen Wohnkultur. Das Schloss Lichtenstein, auch bekannt als ‚Märchenschloss Württembergs‘, ist ein historisches Schloss des 19. Jahrhunderts. Es liegt am Albtrauf der Schwäbischen Alb auf einer Höhe von 817 m ü. NN. 16 Uhr Rückreise nach München.

Buchen einer Reisegruppe? Sie haben die Wahl: Über unsere Homepage [www.busreisen-filser.de](http://www.busreisen-filser.de), per E-Mail unter [info@busreisen-filser.de](mailto:info@busreisen-filser.de) oder telefonisch unter **089/90420 10-20**. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!